

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 32 (1938)  
**Heft:** 1

**Nachwort:** Redaktionelle Bemerkungen  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II.

Oltén. Zusammenkunft unserer Freunde von Langenthal, Oltén und vom Aargau Sonntag, den 30. Januar, nachmittags 2½ Uhr, im „Volksheim“ (Aarauerstraße 48). Herr Pfr. Gerber wird uns aus dem Buche von Nikolai Berdiajew: „Wahrheit und Lüge des russischen Kommunismus“ vorlesen. Allgemeine Aussprache!

Gesinnungsfreunde, erscheint recht zahlreich!

Der Ausschuß.

## III.

### Separatabdrucke

von „Offener Brief an meine Gemeindegönner“ von Paul Trautvetter, von „Im Dienste des Vaterlandes“ von Max Gerber (erschienen in Nr. 50 des „Aufbau“) und von Hedwig Anneler: „Die unheilige Nacht“ (in den „Neuen Wegen“ erschienen) können kostenlos bezogen werden in der Pazifistischen Bücherstube, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, Telephon 36.056. Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten sind einzuzahlen auf das Postscheckkonto der Pazifistischen Bücherstube VIII 22 327. Robert Lejeune: Die religiös-soziale Bewegung (Separatabzug aus der „Schweizer Rundschau“) ist zu 10 Rp. das Stück zu beziehen.

## Redaktionelle Bemerkungen.

Die Fortsetzung von „Falsche Bibelübersetzungen“ mußte wieder verschoben werden, wird aber bald Platz finden. — Die politischen Berichte sind diesmal besonders früh verfaßt worden, so daß viel Einzelnes, das sich inzwischen ereignet, noch nicht berücksichtigt ist.

## Arbeit und Bildung.

### Winterprogramm 1937/38, Zweite Hälfte.

#### I. *Gesetz, Evangelium und Bekenntnis.* (Fortsetzung.)

Die Zehn Gebote, das Unser-Vater, das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Leiter: Leonhard Ragaz.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr.

Wiederbeginn: Samstag, 15. Januar.

Die Reformatoren pflegten den Werken, worin sie die Grundwahrheiten der Christuslehre darlegen wollten, drei Hauptstücke der Bibel und der Ueberlieferung zugrunde zu legen: die Zehn Gebote, das Unser-Vater und das Apostolische Glaubensbekenntnis. Heute leben wir in der Zeit der Revision des religiösen Denkens und der Vorbereitung einer neuen Gestalt der Sache Christi; da mag es angezeigt scheinen, die Wahrheit, von der wir heute leben können, wieder an diesen drei Hauptstücken zu entwickeln, in der Darlegung ihres Gehaltes und in der Auseinandersetzung mit ihnen. Die Samstagabende des Winters und vielleicht auch darüber hinaus sollen darum dieser Aufgabe gewidmet sein.

#### II. *F. M. Dostojewskis Schicksal und Werk.*

Kurs in 8—9 Abenden.

Leiter: Dr. Charlot Straßer.